

423

11. Juni 1941.

werden dann Ihre Belegexemplare sofort exhalten.

Herrn Dr. F. Huter

Innsbruck.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für Ihre Besprechung der Brixner Urkunden sagen wir Ihnen unseren verbindlichen Dank. Die Besprechung überschreitet den vereinbarten Raum (1/2 S.) erheblich. Wir möchten Sie deshalb fragen, ob Sie mit den von uns bereits eingezeichneten Kürzungen einverstanden sind, insbesondere, da das abschließende Urteil erst am Schluß der gesamten Lieferungen erfolgen soll. Wir bitten um baldige Rücksendung der hier beigelegten Besprechung.

Das Heft IV,2 des "Deutschen Archivs", in dem Ihre ältere Besprechung erscheint, wird erst im Laufe der nächsten Wochen von uns erwartet. Sie

420
421

DR. ALBERT HUYSKENS

11. Dez. 1940

ACHEN, DEN 9.12.1940.
STASSE 6
VERWALTUNG)

13. Aug. 1938

835/38 Wien, 11. August 1938.

Ihr geehrter Herr Dr.
Der verehrte Hofrat Prof. v. Veltelin hat Ihnen, soweit ich mich im Herbst 1937 eine Speyerung des von mir bearbeiteten Tiroler Urkundenbuches I. für das "Archiv" zugesendet. Es wurde ihm damals garantiert, daß das Fäimerkhoff schon besigt sei, daß die Speyerung aber in das Juliheft kommen werde. Im meinem Jahresbericht konnte ich sei darin nun leider nicht finden. Darf ich Sie nun gütige Mitteilung bitten, ob nur Raummangel oder andere Gründe für diesen Gehindert haben, die Zusage ungehalten, und ob

von Planitz.
h Kriegsver-
ne würde ich
chen Raum über-
uts empfehlend

J. Huyskens.